



Für Uckerath und Umgebung (v.l.) Ralf Jung, Hanna Nora Meyer (Vorsitzende SPD Hennef), Bertram Hauf, Ulla Törkel, Hans Hambitzer, Joerg Nacken & Mario Dahm

## Für Sie vor Ort ansprechbar

### STAMMTISCH ZUR ENTWICKLUNG UCKERATHS 15. MAI | 19 UHR

In regelmäßigen Abständen lädt die Hennefer SPD zum Stammtisch für „Uckerath und Umgebung“ ein. Dabei sind auch interessierte Bürgerinnen und Bürger herzlich willkommen. Der nächste Stammtisch findet am Mittwoch, den **15. Mai**, ab 19 Uhr im Hotel Landsknecht (Tenne) statt. Thematisch geht es dieses Mal um die Entwicklung Uckeraths und der umliegenden Dörfer. Dazu steht u.a. der stellvertretende Vorsitzende der SPD-Ratsfraktion, Mario Dahm, Rede und Antwort. Wir laden Sie herzlich ein.

### „SPD VOR ORT“: LANDWIRTSCHAFT IN HENNEF 4. MAI | 11 UHR

Nachdem die Hennefer SPD im vergangenen Jahr den Milchviehbetrieb Wallau in Eulenberg besichtigt und einen interessanten Einblick in die sogenannte konventionelle Landwirtschaft erhalten hat, steht am Samstag, den **4. Mai**, um 11 Uhr bei „SPD vor Ort“ ein Blick in die ökologische und solidarische Landwirtschaft auf dem Hanfer Hof an. Interessierte Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen, sich der Hofführung anzuschließen. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage. Um eine Anmeldung wird gebeten.

### INFO-STÄNDE DER SPD IN UCKERATH 20. APRIL | 18. & 25. MAI

Traditionell verteilt die SPD am Samstag vor Ostern, am **20. April**, ab 9 Uhr auf dem Pantaleon-Schmitz-Platz schokoladige Ostergrüße. Wir freuen uns, mit Ihnen ins Gespräch zu kommen.

Ebenfalls treffen Sie uns im Vorfeld der Europawahl am **18. Mai** und am **25. Mai** zwischen 9 und 11 Uhr an gleicher Stelle. Wie schon im letzten Jahr haben wir am 18. Mai wieder **Salatpflanzen** dabei. Holen Sie sich wieder einige kostenlose Pflänzchen für Ihren Garten oder Balkon ab.

### Auch Ihre Stimme zählt! EUROPA IST DIE ANTWORT

Am Sonntag, den 26. Mai, wird ein neues Europäisches Parlament gewählt. Die europäische Zusammenarbeit ist die größte politische Errungenschaft des letzten Jahrhunderts. Wir müssen sie gegen Populismus und Nationalismus verteidigen und die EU besser machen. Nur gemeinsam können wir die großen Fragen unserer Zeit lösen: den Frieden sichern, das Klima schützen, soziale Ungleichheit bekämpfen. Wir müssen dafür sorgen, dass Google, Amazon und Co. endlich faire Steuern zahlen. Wir brauchen gute Mindestlöhne in ganz Europa und einen konsequenten Kampf gegen Jugendarbeitslosigkeit. Dafür stehen die SPD und ihre Spitzenkandidatin Katarina Barley.



Impressum: SPD Hennef, Mario Dahm (VizeSP), Dickstr. 14 B, 53773 Hennef.

# Uckerath, Stadt Blankenberg & Umgebung Stadtteilzeitung

Ausgabe 3  
April 2019



## SPD setzt sich für bezahlbaren Wohnraum ein NEUBAUGEBIET „UCKERATH-SÜD“ SINNVOLL ENTWICKELN

Seit vielen Jahren existieren Überlegungen, entlang der Bundesstraße 8 am Ortsausgang von Uckerath ein Neubaugebiet zu planen. Nun werden die Planungen für das Projekt „Uckerath Süd-Ost“ oder auch „Kantelberg“ immer konkreter. Ein formales Umlegungsverfahren klärt die unübersichtlichen Eigentumsverhältnisse. Der Ausschuss für Dorfgestaltung hat ein erstes städtebauliches Konzept auf den Weg gebracht. Ein Bebauungsplanverfahren mit Be-

teiligung der Öffentlichkeit steht nun an. Die SPD-Ratsfraktion bringt sich mit konkreten Vorschlägen in die Planungen ein. Nach den Wünschen der SPD soll auch in Uckerath bezahlbarer Wohnraum entstehen - freifinanziert und öffentlich gefördert. Genau das muss von Beginn an sichergestellt werden. An diesem politischen Willen fehlt es in Hennef leider immer wieder. Die Flächen im Stadtgebiet sind begrenzt, deshalb muss die Stadtplanung genau überlegen, wie diese am

besten genutzt werden können. Neben bezahlbaren Wohnungen ist auch altersgerechtes Wohnen ein wichtiges Thema.

Das Konzept sieht neben mehreren Spielplätzen auch eine neue Kita vor, um den entstehenden Bedarf an Betreuungspätzen zu decken. Entlang der B8 sollen Mehrfamilienhäuser entstehen, ansonsten überwiegend Einfamilienhäuser. Die verkehrliche Anbindung soll über die B8 erfolgen.



## Verspäteter Breitbandausbau startet LÜCKEN IM SCHNELLEN INTERNET SOLLEN ENDLICH VERSCHWINDEN

Vertröstet wurde lange - nun soll der vom Bund geförderte Breitbandausbau im Rhein-Sieg-Kreis endlich starten und bis Ende 2020 abgeschlossen sein. Ein genauer Zeitplan für den Ausbau in Hennef durch die Telekom liegt noch nicht vor. Mit mindestens 30 Mbit/s sollen dann auch Uckerath, Eulenberg, Hüchel, Wellesberg, Büllersbach, Adscheid, Eichholz, Lückert, Hültscheid, Meisenbach, Darscheid,

Fernegierscheid, Mittelscheid, Hanf, Dahlhausen, Köschbuch, Halmsharf, Striefen, Knippgierscheid, Lescheid, Büllersfeld, Stein, Köschbusch und Sommershof versorgt sein. Für kleinere Orte (z.B. Ravenstein, Löbach, Stotterheck oder Hollenbusch) startet der Kreis in Kürze ebenfalls ein neues Vergabeverfahren. Abgeschlossen ist der Ausbau damit nicht. Für die SPD heißt das nächste Ziel: Gigabit-Netz.



INTEGRIERTES HANDLUNGSKONZEPT

## ARCHITEKTURWETTBEWERB FÜR PROJEKTE IN STADT BLANKENBERG GESTARTET

Schon in der letzten Ausgabe haben wir über das Integrierte Handlungskonzept für Stadt Blankenberg berichtet, mit dem die mittelalterliche Stadt aufgewertet und der Tourismus besser gelenkt werden soll. Im Zentrum steht die notwendige Sanierung der alten Stadtmauer. Auf dem Gelände der Feuerwehr soll ein Kultur- und Heimathaus mit touristischen Informationen, einem Café, Veranstaltungsräumen, einer „Veranstaltungsscheune“ und auch neuer, dringend benötigter Parkraum entstehen. Hinzu kommen ein neues Feuerwehrhaus und ein

„Lehrgarten“. Mittels einer Fußgängerbrücke sollen Besucher künftig auf einen Panoramaweg gezielt um die Stadtmauer herum geführt werden. Um die Planungen für diesen sensiblen Bereich zu konkretisieren, hat die Stadt Hennef einen Gestaltungswettbewerb gestartet. Im Sommer wird der Gewinnerentwurf feststehen. Danach soll das Handlungskonzept für eine Förderung im Rahmen der REGIONALE 2025 eingereicht werden, sodass Fördermittel des Landes fließen können. Fragen bleiben für die SPD weiterhin beim Thema Verkehr offen. „An dieser Stelle

sind die Vorschläge noch wenig konkret“, findet Bertram Hauf (SPD). Ein Verkehrsgutachten schlägt vor, an besucherstarken Wochenenden eine Durchfahrt des Ortes nur für Anwohner zu ermöglichen. Eine bessere Anbindung an den S-Bahn-Haltepunkt ist ebenfalls zentral. Hier sind u.a. ein Shuttlebus, eine Aufwertung des Bahnhofs sowie der Einsatz von E-Bikes im Gespräch. Was wirklich umgesetzt wird, steht noch nicht fest. Nach Ansicht der SPD muss auch ein sicherer Radweg in Richtung Süchtterscheid dazukommen.

### GEGEN DAS INSEKTENSTERBEN

Auf Initiative der SPD-Fraktion erstellt die Stadtverwaltung einen „Aktionsplan gegen das Insektensterben“ in Hennef. Für Maßnahmen aus dem Aktionsplan stehen jährlich 10.000 Euro zur Verfügung, um z.B. städtische Grünflächen neu und blütenreich zu gestalten. Auch eine Projektgruppe arbeitet mittlerweile in der Stadt. Nun möchte die SPD den Aktionsplan gerne ausweiten und beantragte, mit einem Projektantrag unter dem Arbeitstitel „Hennef blüht auf“ Fördermittel aus dem Landesprogramm „VITALNRW“ für den Arten- und Insektenschutz in Hennef zu generieren.

### VERANSTALTUNGSARENA FÜR VEREINE

Um die zahlreichen Vereine in Hennef bei der Durchführung von Veranstaltungen unter freiem Himmel zu unterstützen, schlug die SPD im Rahmen der Haushaltsberatungen die Anschaffung einer „mobilen Veranstaltungsarena“ vor. Eine solche Veranstaltungsarena gibt es bereits in anderen Städten. So stehen den Vereinen u.a. eine kleine Bühne mit entsprechender Technik, ein kleines Festzelt und ein barrierefreier Toilettenwagen zur Verfügung, die gegen einen geringen Mietpreis bei der Stadt ausgeliehen werden können. Die Anschaffung wird für Hennef nun geprüft.

### SANIERUNG DER ACKERSTRAßE

Der Zustand der Ackerstraße zwischen Uckerath und Hüchel ist seit vielen Jahren ein großes Ärgernis. Schon in der letzten Ausgabe der Stadtteilzeitung haben wir dazu berichtet. „Nun ist die Sanierung der wichtigen Ortsverbindungsstraße in der Finanzplanung der Stadt für 2020 enthalten“, berichtet Hans-Joerg Nacken, SPD-Mitglied im Bauausschuss. Die SPD drängt darauf, dass die Mittel im nächsten Jahr auch bereitstehen. Für 2021 ist die Fahrbahnsanierung der Straße durch das Krabachtal zwischen Mittelscheid und Eitorf in die Finanzplanung aufgenommen worden.

## Auch nachts noch gut, sicher und günstig unterwegs SPD UND JUSOS SCHLAGEN NACHT-BUSSYSTEM FÜR HENNEF VOR

Wer nachts etwa vom Hennefer Bahnhof zurück in die zahlreichen Dörfer will, hat schnell ein Problem. Die SPD schlägt nun zusammen mit den Jusos ein Nachtbusssystem für Hennef vor und wirbt mit einer Plakataktion für die Umsetzung dieser Idee. So sollen weite Teile des Stadtgebiets über spezielle Nachtbuslinien in den Nächten vor Samstagen und Sonntagen sowie vor Feiertagen regulär angebunden werden. „Gerade für junge Menschen wäre dies ein echter Gewinn, um auch nachts gut, günstig und sicher nachhause zu kommen“, erklärt Mario Dahm, stellvertretender SPD-Fraktionsvorsitzender. Nach den Plänen der SPD soll z.B. eine Kombi-

nation der Linien 522 und 524 auch Uckerath und die umliegenden Dörfer mit einer oder zwei Spätfahrten am Wochenende anbinden.

Wenig angetan von einem Nachtbusverkehr zeigte sich allerdings die Hennefer Stadtverwaltung, die mit dem Rhein-Sieg-Kreis nur über einzelne Taktverlängerung bestehender Linien verhandeln will. Das kann für die SPD jedoch allenfalls ein erster Schritt sein, um das Nahverkehrsangebot in den Abend- und Nachtzeiten zu verbessern. „Wir werden uns in den anstehenden Beratungen für eine weitergehende und zukunftsweisende Lösung einsetzen“, verspricht Dahm.



## Planung lässt weiter auf sich warten ORTSUMGEHUNG UCKERATH ERNEUT NICHT IM „MASTERPLAN“

Erneut enttäuscht die schwarz-gelbe Landesregierung in Sachen Ortsumgehung Uckerath. In den neuen Projekten des sogenannten „Masterplans“ ist die Umgehung für die verkehrsgeplagten Anwohnerinnen und Anwohner der B8 erneut nicht aufgenommen worden - allen Ankündigungen im Vorfeld der Landtagswahl zum Trotz. „Nun werden sogar Projekte aus dem weiteren Bedarf des Bundesverkehrswegeplans vorgezogen. Für Uckerath bleiben leider nur schöne Pressefotos mit dem Verkehrsminister“, kritisiert der SPD-Bundestags-

abgeordnete Sebastian Hartmann, der sich im Bundestages für die nötige Finanzierungszusage eingesetzt hatte. Ein Planungsbeginn ist von Seiten des CDU-Verkehrsministers weiterhin nicht abzusehen.

Schneller realisiert wird hoffentlich der Geh- und Radweg an der B8 in Richtung Landesgrenze. Hier begleitet die SPD die Planungen seit Jahren und drängt immer wieder auf einen baldigen Baubeginn. Zuletzt schrieb Sebastian Hartmann im Januar an den zuständigen Landesbetrieb.



### Liebe Leserinnen und Leser,

mit dieser dritten Ausgabe der Stadtteilzeitung für Uckerath, Stadt Blankenberg und Umgebung möchte das „Team Uckerath“ der Hennefer SPD wieder über interessante Punkte aus der Arbeit im Stadtrat berichten. Auch aus der Opposition heraus setzen wir uns für eine gute Entwicklung unserer Stadtteile und Dörfer ein.

Unser „Team Uckerath“ besteht aus den vier Wahlkreisbetreuern **Hans-Joerg Nacken** (Uckerath/Hüchel), **Maurice Gangl** (Eulenberg/Eichholz), **Bertram Hauf** (Stadt Blankenberg/Süchtterscheid) und **Klaus Stöppler** (Lichtenberg/Bierth). Unterstützt werden sie von Ratsmitglied **Mario Dahm**, der alle vier Wahlbezirke für die SPD-Kreistagsfraktion Rhein-Sieg betreut, sowie durch **Ulla Törkel**, **Ralf Jung** und **Hans Hambitzer**.

Wenn Sie Fragen, Anliegen, Ideen oder Vorschläge haben, dann freuen wir uns über Ihre Nachricht. Kontaktdaten aller oben aufgeführten Personen finden Sie auf der Internetseite der SPD Hennef.

Sie erreichen uns unter:

SPD-Ratsfraktion  
Rathaus Hennef  
Frankfurter Str. 97  
53773 Hennef

Mail: [info@spd-hennef.de](mailto:info@spd-hennef.de)  
[www.spd-hennef.de](http://www.spd-hennef.de)